

**NEUES AUS UNSERER WEBSITE:** Die **Poet's Gallery** bestreiten diesen Monat Martina Maria Frank mit der Kurzgeschichte „Laute Stille“ und unter Junge Autoren Jakob Fließ mit seiner preisgekrönten Geschichte „Der Mann in Grau“. Unser **Buchtip** diesmal passend zur Jahreszeit „Deutschland, eine Winterreise“ von Willy Winkler, für junge Leser „Stargirl“ des vielfach ausgezeichneten amerikanischen Jugendbuchautors Jerry Spinelli. Seit Dezember 2014 ist der neue **Kompaktkurs für Sachmedien** zu buchen.

# Wegzehrung

NEWSLETTER [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com) Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

*Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. Zur Stärkung und Begleitung. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben, zu neuen Texten anregen. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!*

**Februar 2015**

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

gut zu wissen, dass im Februar „...die Schneeglöckchen blühen. Auch die Hamamelis hat schon gelbe Sternchen und der Nieswurz trägt pralle Knospen“, nachzulesen bei dem tschechischen Autor Karel Capek. „Knospen und Keimlinge fast überall. Mit einem tausendfachen zarten Puls steigt Leben aus dem Boden empor. Und wir...lassen nicht mehr locker, eine neue Lebenskraft treibt uns an“.

Doch wie lange es noch dauert, bis der allseits ersehnte Frühling uns ereilt, ist ungewiss. In den USA richtet sich deshalb der Blick am 2. Februar, dem so genannten „Groundhog Day“, auf den kleinen Ort Punxsutawney in Pennsylvania, wo das Murmeltier die Entscheidung kundtut. Wirft es einen Schatten, sind sechs weitere Wochen Winter beschieden, bleibt er aus, steht der Frühling vor der Tür. Manch einer mag sich an den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ mit Bill Murray und Andie MacDowell in den Hauptrollen aus dem Jahr 1993 erinnern.

Zugleich verbinden wir Februar mit dem Karneval, der zu vorchristlicher Zeit die Funktion hatte, den Winter zu vertreiben und die guten Geister der Erneuerung der Natur auf den Plan zu rufen. In der Faschingszeit wird seit jeher die herrschende Ordnung unterlaufen, bestehende Hierarchien aufgehoben. Böse Späße, Schabernack, alles, was sonst unten gehalten, darf dann zur Sprache kommen.

Anlass, sich auf dem Papier einmal zu erlauben, wovor man sonst zurückscheut, worüber man sich nicht zu schreiben traut. Zur Anregung Zeilen aus martialischer Feder von François Villon (1431-1464), der als bedeutendster Dichter des französischen Spätmittelalters gilt. Fast jedem sind sie schon mal, von dem so berüchtigt wie legendären Klaus Kinsky gesprochen, zu Ohren gekommen:

*Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund,  
ich schrie mir schon die Lungen wund  
nach deinem weißen Leib, du Weib...*

Horchen Sie in sich hinein, was sich da so findet und aus den Tiefen empor ans Licht will!

*Wir wünschen wieder viel Spaß dabei!*

*Herzlich, Ihre  
Erna R. Fanger & Hartmut Fanger  
[www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)*